

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Thomas Nehrlich und Erik Schilling	
Schirachs Stories	
Die Novelle als forensische Leitgattung. Zu den Erzählungen Ferdinand von Schirachs	13
Hans Richard Brittnacher	
„Ich erzählte seine Geschichte“. Zur Leselenkung in den <i>Stories</i> Ferdinand von Schirachs	31
Franziska Plettenberg	
„Von einem Apfelbaum im Paradies“? Zur Apfelsymbolik in Ferdinand von Schirachs Kurzgeschichtenband <i>Verbrechen</i>	47
Lisa Czolbe	
Der Verteidiger als doppelter Erzähler in Schirachs <i>Story</i>-Trilogie	65
Conrad Fischer	
Hat Verbrechen ein Geschlecht? Gender und Delinquenz in Schirachs Erzählungen	83
Kajsa Wymann	
Schirachs Medien	
Möglichkeiten des narrativen Modus. Die unterschiedlichen Erzählstile im Erzählband <i>Verbrechen</i> und der Kriminalserie <i>Verbrechen – nach Ferdinand von Schirach</i>	97
Sandra Köhler	
Die Verführung der Sexpuppe. Zeigen und Sehen in <i>Schuld – nach Ferdinand von Schirach</i>	109
Jonas Nesselhauf	

Über die Dekonstruktion zeitgenössischer Serialitätskonzepte in der Anthologieserie <i>Ferdinand von Schirach: Strafe</i>	127
Eric Dewald	
Dilemmata der Moralphilosophie als öffentlich-rechtliches Fernsehspiel. Zu Ferdinand von Schirachs <i>Feinde</i>	147
Heinz-Peter Preußner	
Recht in Literatur	
Fall und Fallgeschichte in Ferdinand von Schirachs <i>Stories</i>. Ein interdisziplinärer Austausch zwischen Literatur- und Rechtswissenschaft	167
Conrad Fischer und Marcus Schnetter	
Recht oder Richtig? Selbstjustiz in Ferdinand von Schirachs <i>Der Fall Collini und Terror</i>	191
Franziska Stürmer	
Zur Darstellung der Sterbehilfe-Diskurse in Ferdinand von Schirachs <i>Gott</i>	207
Marc Keller	
Ein Dichterjurist als Politikaktivist. Die Grundrechterhetorik in Ferdinand von Schirachs <i>Jeder Mensch</i>	227
Marcus Schnetter	
Schirachs Recht	243
Bijan Moini	
Literatur und Recht	
Evidenz des Faktischen? Bemerkungen zum Erzählverfahren in Ferdinand von Schirachs <i>Stories</i>	249
Sarah Seidel	
Schirach liest Kleist. Spuren einer dichterjuristischen Wahlverwandtschaft	263
Thomas Nehrlich	
Auf der Suche nach dem roten Faden. Intertextualität im Werk Ferdinand von Schirachs am Beispiel des Romans <i>Der Fall Collini</i>	277
Leon Lukjantschuk	
Das Einzelne, das Besondere und das Allgemeine. Ferdinand von Schirachs autobiographische Kurzprosa-Bände <i>Kaffee und Zigaretten</i> und <i>Nachmittage</i> als Grundlage seiner Poetik	293
Erik Schilling	

Anhang

Delikt-katalog zu Ferdinand von Schirachs *Stories* 305
Kajsa Wymann

Ferdinand von Schirach: Zeittafel. 317

Ferdinand von Schirach: Werkverzeichnis. 321